

Sicherheitsdatenblatt **gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.08.2012

überarbeitet am: 01.07.2012

Handelsname: Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 1)

- Sonstige Gefahren

Bei Kontakt mit Säuren besteht Erstickungs-/Vergiftungsgefahr durch freiwerdendes Kohlendioxid-Gas in engen ungelüfteten Räumen, Kellern, Arbeitsgruben etc. (siehe 7)

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:** Stoffe Natriumcarbonat Na_2CO_3

- **CAS-Nr. Bezeichnung**

497-19-8 Natriumcarbonat

(Natriumcarbonat wasserfrei, Soda calc.leicht)

- **Identifikationsnummer(n)**

- **EINECS-Nummer:** 2078388

- **Indexnummer:** 011-005-00-2

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:** Nach Einatmen von Produktstaub Frischluftzufuhr und Arzt konsultieren.

- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.

Sobald als möglich Zitronensaft, verdünnten Speiseessig oder Eiernmilch trinken lassen.

- Hinweise für den Arzt:

Produkt reagiert mit Magensäure unter Freisetzung von Kohlendioxid-Gas;

neben der Reiz- oder Ätzwirkung ist auch die Blähwirkung zu beachten.

- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Stäuben Reizungen der Augen und der Atemwege. Hautreizung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel:** Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.

- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Der Stoff wirkt stark reizend.

- **Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:** Siehe unter Punkt 8.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.08.2012

überarbeitet am: 01.07.2012

Handelsname: Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei Kontakt mit Säuren besteht Erstickungsgefahr durch Kohlendioxid-Gas in ungelüfteten Räumen, Kellern und Schächten

- **Umweltschutzmaßnahmen:** Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen und in dichte Behälter füllen. Neutralisation ist mit verdünnten Mineralsäuren/Essigsäure möglich (Vorsicht ! - Evtl. heftige Reaktion mit Gasentwicklung und Spritzen)
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Staubbildung vermeiden.
Bei Kontakt mit Säuren erfolgt Freisetzung von Kohlendioxid-Gas (CO₂); dies bewirkt in geschlossenen Gefäßen Druckanstieg - evtl. Berstgefahr. Kohlendioxid ist schwerer als Luft und verdrängt die Atemluft besonders im Bodenbereich unbelüfteter Räume, in Kellern, Arbeitsgruben und Schächten -Erstickungs- bzw. Vergiftungsgefahr (Weinkellersyndrom). Für gute Lüftung sorgen und im Zweifelsfall Ungefährlichkeit der Atmosphäre testen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Keine Leichtmetallbehälter aus Aluminium verwenden.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Bei Staubbildung Absaugung erforderlich.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.
- **Atemschutz:**
Bei größerer Staubentwicklung sowie bei Auftreten größerer Mengen Nebel beim Erwärmen der Lösung Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter B/ST (Kennfarbe grau mit weißem Ring) benutzen. Bei Stäuben genügt auch Feinstaubfilter ST (Schutzstufe IIb).
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.08.2012

überarbeitet am: 01.07.2012

Handelsname: Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 3)

- Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**- Allgemeine Angaben****- Aussehen:****Form:** fest, körnig**Farbe:** weiß**- Geruch:** geruchlos**- pH-Wert (50 g/l) bei 25°C:** 11,5**- Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** ~ 850°C**Siedepunkt/Siedebereich:** > 400°C**- Flammpunkt:** Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.**- Dichte bei 20°C:** 2,53 g/cm³**- Schüttdichte bei 20°C:** 800-1000 kg/m³**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser bei 20°C:** 212 g/l**- Sonstige Angaben** Das Produkt ist hygroskopisch.**- Molmasse:** 106 g/mol

10 Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität**- Chemische Stabilität****- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Erst über 800°C; beginnende Zersetzung zu Natriumoxid+Kohlendioxid

- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit konz. Schwefelsäure, Aluminium, Alkali- und Erdalkalimetalle, Nichtmetalloxide in der Hitze.

- Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren, Erdalkali- und Schwermetallsalze, Aluminium, organische Nitroverbindungen, Nichtmetalloxide/Hitze, konz. Schwefelsäure.

- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Reaktion mit Säuren bildet sich Kohlendioxid.**- Weitere Angaben:**

Die wäßrige Lösung des Produktes reagiert stark alkalisch. Natriumcarbonat bindet Wasser und Kohlensäure aus der Luft.

11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen**- Akute Toxizität:****- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**Oral LD₅₀ > 2000 mg/kg (rat)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.08.2012

überarbeitet am: 01.07.2012

Handelsname: Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Schwach reizend.
Häufiger und andauernder Hautkontakt wirkt entfettend auf die Haut und kann zu Hautreizungen führen.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Der Stoff zeigt in Verbindung mit Wasser/Feuchtigkeit (in Gewebe) stark alkalische Reaktionen. Deshalb sind lokale Reizwirkungen an Haut, Augen und Schleimhäuten möglich. Soda entfettet die Haut.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Ökotoxikologischen Daten bekannt.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
Den pH-Wert wässriger Lösungen beachten. Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt unter pH-Wert = 6 bzw. über pH-Wert = 9. Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädigung der entstandenen Salze vorhanden. Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung.
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** -
- **UN "Model Regulation":** -
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt **gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.08.2012

überarbeitet am: 01.07.2012

Handelsname: Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 5)

- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

***15 Rechtsvorschriften**

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

***16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**